

Nahverkehrsplan 2021 – 2026 Anhörungsentwurf

Nr.	Nahverkehrsplan	Anregung Stadt Neuenburg am Rhein
1	<u>Bestandsanalyse</u>	
1.1	Nr. 2.3 Vernetzung (S. 46): Zu den auszubauenden Schnittstellen zwischen öffentlichem und individuellem Verkehr zählen insbesondere Anlagen für Park and Ride sowie Bike an Ride.	Die Stadt Neuenburg am Rhein beteiligt sich bereits an dem Projekt der DB Bike+Ride-Offensive. 2021 soll am Bahnhof Neuenburg eine Sammelschließanlage sowie weitere Reihenbügelanlagen für Fahrräder installiert werden. Zur Landesgartenschau wird es einen erhöhten Bedarf geben. Die Umsetzung ist bis Anfang 2022 vorgesehen.
2	<u>Vorgaben für das künftige Nahverkehrsangebot</u>	
2.1	Nr. 3.2 Zielkonzept Schienenpersonen-Nahverkehr - SPNV (S. 48): Auf der gemeinsam durch die Région Grand Est und dem Land BW betriebenen Strecke zwischen Müllheim und Mulhouse ist mittelfristig beabsichtigt, ebenfalls ein Stundentakt anzubieten. Wünschenswert wäre dabei mittel- bis langfristig auch eine Durchbindung der Leistungen von und nach Freiburg.	Die Stadt Neuenburg am Rhein begrüßt eine kurzfristige Stundentaktung sehr, da sehr viele Pendler aus Frankreich in Neuenburg arbeiten. Auch die Oberrheinkonferenz fordert die Stärkung der grenzüberschreitenden Verkehre (D/F/CH). Pendlerströme Mulhouse – Freiburg sind zu berücksichtigen. Eine Durchbindung der Leistung nach Freiburg ist elementar für die Deutsch-Französische Zusammenarbeit analog Breisach-Colmar.
2.2	Nr. 3.4 Verkehrskonzept für den Regionalbusverkehr (Breisgau-Bus) (S. 50): Ein zentraler Baustein des „Integrierten regionalen Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn 2020 ist der Ausbau und die Anpassung des regionalen Buskonzepts an das neue Schienenverkehrskonzept. Die verbesserte Bedienung des SPNV soll in der Fläche weitergeführt werden und somit sollen im Rahmen des integrierten Programms im gesamten Verbandsgebiet Angebotsverbesserungen erfolgen - „Zug und Bus aus einem Guss“.	Mit der Breisgau-Bus-Linie verspricht sich die Stadt Neuenburg am Rhein eine kontinuierliche Verbindung der Stadtteile Steinenstadt, Zienken, Grißheim mit dem Kernort Neuenburg am Rhein. Es wäre jedoch wünschenswert, dass die geplanten 8 Fahrtenpaare erhöht werden und von Montag bis Sonntag ausreichend bedient werden. Gerade auch die Anbindung Schliengen-Steinenstadt bringt den Bürgerinnen und Bürgern einen großen Mehrwert. Das Thermalsportbad Steinenstadt hat viele Besucher über die Landkreisgrenze hinaus, die von dieser Anbindung sehr profitieren werden.

	Ziel einer Überplanung des vorhandenen Regionalbusnetzes ist es daher vorrangig, auch für alle jene Gemeinden und Städte im Verbandsgebiet, die nicht an einer Schienenstrecke liegen, eine dem SPNV-Angebot vergleichbare Anbindung zu gewährleisten und einen Anschluss an die vertakteten Schienenverkehre herzustellen. Die zukünftigen Linien werden unter der Bezeichnung „Breisgau-Bus“ zusammengefasst.	Ebenso wird der Bahnhof Schliengen für die Bürger aus Steinenstadt noch attraktiver. Mit Einführung des neuen Breisgau-Buses soll es für den Kernort Neuenburg eine neue Citybuslinie geben, die mehr Haltestellen anfahren kann.
3	<u>Zeitplan der Umsetzung Breisgau-Bus</u>	
3.1	Nr. 4.6 Umsetzung (S. 68): Die Umsetzung soll in enger Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen mittels schrittweiser Anpassung der bestehenden eigenwirtschaftlichen Verkehre realisiert werden. Aufgrund vergabe- und europarechtlicher Zeitvorgaben wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Es wird angestrebt, bis zum Ablauf dieses Nahverkehrsplans eine vollständige Umsetzung der Struktur des Nahverkehrsangebots in der in Abschnitt 4 vorgegebenen Form und Qualität zu erreichen.	Wünschenswert wäre auf Grund des Bedarfs und der Landesgartenschau 2022, dass die Buslinien 630 und 640 kurzfristig eingeführt werden. Der Vertrag mit der SWEG läuft noch bis zum 31.05.2022. Eine Kündigung ist vorgesehen.

Die Stadtverwaltung hat dem ZRF bereits einige Anregungen, mit der Bitte um Berücksichtigung im Nahverkehrsplan, im Vorfeld schriftlich mitgeteilt und bittet noch einmal um Prüfung und Einbindung in den Nahverkehrsplan:

Anregungen Stadt Neuenburg am Rhein	Stellungnahme ZRF
<u>Gewerbeparkanbindung</u> an die Buslinie 630. Pendler aus Frankreich steigen derzeit in Neuenburg um.	Eine Fahrt über den Gewerbepark wird nicht umsetzbar sein. Die Linie soll sowohl in Schliengen als auch in Heitersheim an die Schiene angebunden werden. Die Umsteigezeiten sind eher knapp. Vom Bahnhof Heitersheim gibt es eine Fahrt in den Gewerbepark.
Derzeit werden mit der französischen Seite Gespräche bezüglich eines grenzüberschreitenden <u>Deutsch-Französischen Citybusses</u> (mit Durchbindung nach Badenweiler) geführt.	Der ZRF begrüßt die Idee und ist gerne bei Kontaktvermittlungen behilflich.

Die <u>Buslinie 640</u> (Neuenburg bis Badenweiler) wäre eine wichtige Alternative zu den Zugverbindungen. Die Bedienhäufigkeit sollte daran angepasst werden. Die Durchbindung nach Badenweiler ist wünschenswert. Diese Regionale Entwicklungsachse ist auch im Regionalplan festgehalten.	Siehe Anhörungsentwurf Anlage 10
Anbindung an den Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg: Verknüpfung der <u>Bushaltestelle Zollanlage</u> mit den öffentlichen Nahverkehrslinien, Linie 640 sollte dringend geprüft werden. Durch die zukünftige Halbstundentaktung auf der Linie 640 ist die Anbindung an den Airportbus für die Region sehr wichtig.	Siehe Anhörungsentwurf ab Seite 43. Leider ist hier derzeit keine Verknüpfung vorgesehen.
Eine Erweiterung der bisherigen <u>Nachtbuslinie</u> Freiburg/Heitersheim nach Neuenburg wäre wünschenswert. Eine Ausweitung des Nachtbusangebots sollte geprüft werden. Gerade junge Leute sollten in den Nachtstunden eine Alternative zum Auto haben.	---
Die <u>Einführung</u> der Linien 630 und 640 zum Start der Landesgartenschau 2022 wäre wünschenswert.	Über den Zeitrahmen zur Umsetzung muss im Rahmen der Beschlussfassung entschieden werden.

- SPNV = Schienenpersonen-Nahverkehr
ZRF = Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg